

und alles schädliche muß von ihnen entfernt werden, V. 47.

III. Regeln, wie man sich beym Schwärmen der jungen Brut, V. 51, und bey ihrer Zwietracht zu verhalten hat, V. 67. Wie man sie einfängt und beruhigt, indem man Staub darunter wirft, V. 86, und den schlechten Führer tödtet, V. 89. Kennzeichen der beyden Führer und ihrer Schwärme, V. 91. Mittel die Bienen an ihre Wohnung zu fesseln, indem man dem Könige die Flügel nimt, V. 103, oder ihr Haus in einen anmuthigen Garten versetzt, V. 109. Episode: Lob eines fleißigen Gärtners.

IV. Die Republik der Bienen, V. 149. Die Gemeinschaft ihrer Kinder, Wohnung und Nahrung, V. 153. Ihre Arbeitsamkeit, und die Vertheilung ihrer Geschäfte, V. 158. Eintheilung der Zeit, V. 178. Klugheit bey unfreundlicher Witterung, V. 191. Art ihrer Fortpflanzung, V. 197. Ihre Liebe zum König, V. 210. Ihr Verstand, ein Theil der Weltseele, V. 219.

V. Zeidelung im Frühling und Herbst, V. 228.

VI. Krankheiten der Bienen, V. 251. Worann sie zu erkennen, V. 254, und wie sie zu heilen sind, V. 264.

VII.